

Wörter Zeitung
16.5.2018

Verständnis für andere Religionen

CIAG organisiert Veranstaltungen
zum „Tag des Zusammenlebens“.

Marl. Im vergangenen Herbst beschlossen die Vereinen Nationen, dass der 16. Mai zum „Tag des Zusammenlebens“. Er soll die „Geschwisterlichkeit“ der Religionen betonen und eine Friedenserziehung in diesem Sinne in Gang setzen. Auch in Marl gibt es heute Veranstaltungen.

In der Scharounschule Marl treffen sich um 17.30 Uhr Aktive aus Schulen, Juden, Christen und Muslime, um den Familien-Nachmittag am 23. September 2018 beim kommenden 18. Abrahamsfest zum Thema „Kinder!Kinder“ vorzubereiten.

Heute Abend sind Erwachsene ins Abrahamhaus, Karl Liebknecht Straße 10, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr eingeladen. Juden, Christen und Muslime erzählen, was Glauben und Leben ausmachen, was sie gemeinsam haben und was sie unterscheidet. „Was wir hier in Marl seit Jahrzehnten machen, stellen wir in einen großen weltweiten Friedenszusammenhang“, sagt Hartmut Dreier, einer der Aktiven in der Christlich-Islamischen-Arbeitsgemeinschaft (CIAG) Marl und beim jährlichen Abrahamsfest.